



6012/6052

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN



INHALT

CONTENTS

SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN	06 – 13
DIE FRANKFURTER FINANZPLATZUHREN <i>THE FRANKFURT FINANCIAL DISTRICT WATCHES</i>	14 – 15
DIE FRANKFURTER FINANZPLATZUHR MIT MONDPHASEN- UND VOLLKALENDERANZEIGE 6012 <i>THE FRANKFURT FINANCIAL DISTRICT WATCH WITH MOON PHASE AND FULL CALENDAR DISPLAY 6012</i>	16 – 21
DIE FRANKFURTER FINANZPLATZUHR MIT KALENDERWOCHEANZEIGE 6052 <i>THE FRANKFURT FINANCIAL DISTRICT WATCH WITH CALENDAR WEEK DISPLAY 6052</i>	22 – 27
LÄNGENANPASSUNG DES MASSIVARMBANDES <i>ADJUSTING THE LENGTH OF THE SOLID BRACELET</i>	28 – 29
HINWEISE <i>ADVICE</i>	30 – 31
KUNDENDIENST <i>SERVICE</i>	32 – 33





SEHR VEREHRTE KUNDEN,
DEAR CUSTOMERS,

aus vielen Gesprächen wissen wir, dass Käufer unserer Uhren echte Überzeugungstäter sind. Dazu zählen Menschen, die eine hohe Affinität zur Technik besitzen und die davon fasziniert sind, wie wir zum Beispiel Lösungen für Magnetfeldschutz und Kratzfestigkeit entwickelt haben. Auch müssen sich manche von ihnen im Beruf auf ihre Uhr verlassen können, weil ihr Leben davon abhängt, wie beispielsweise Taucher, Piloten oder die Spezialeinheit GSG 9 der deutschen Bundespolizei.

We know from numerous conversations that the people who buy our watches do so out of conviction. This includes people with a pronounced affinity to technology who are fascinated, for example, by the solutions we have devised for protection from magnetic fields and scratch resistance. Some of our customers, such as divers, pilots and the German GSG 9 special police unit, rely on their watches in their respective careers because their lives depends on it.

Sie alle schwören auf die Leistungsstärke, Robustheit und Langlebigkeit, auf die Qualität und Präzision unserer Uhren. Regelmäßig lassen wir die Angaben zur Wasserdichtigkeit und Druckfestigkeit überprüfen und zertifizieren, wie zum Beispiel bei unseren Taucheruhren. Dabei besitzt für uns die Funktionalität die höchste Priorität und bestimmt letztendlich die Gestaltung. Unsere Uhren warten nur mit technologischen Merkmalen auf, die sinnvoll sind. Wir folgen der Überzeugung: Produkte müssen für sich selbst sprechen.

Die wesentliche Frage, die wir uns stellen, lautet: Welche neuen Technologien und Materialien lassen sich für unser Handwerk nutzen und ermöglichen Lösungen, um unsere Uhren noch alltagstauglicher zu machen? Da lohnt sich sehr häufig der Blick über den Tellerrand, um zu schauen, was in anderen Industriebereichen oder den Naturwissenschaften passiert. Wir reizen die Grenzen des physikalisch Machbaren bei der Entwicklung unserer Uhren immer wieder aus – mit dem Ziel, das Gute noch besser zu machen. Die meisten Entwicklungen liegen noch vor uns! Seit 1961 hat das Unternehmen Sinn Spezialuhren seinen Sitz in Frankfurt am Main. Für uns war es deshalb eine große Freude, eine Uhr zu entwickeln, die die Internationalität der Banken- und Börsenmetropole herausstellt und unsere Verbundenheit dokumentiert. Inzwischen haben die Frankfurter Finanzplatzuhren auch über die Stadtgrenzen hinaus viele Freunde gefunden und sind zum Botschafter einer weltoffenen Stadt geworden.

Ich freue mich, dass Sie sich für eine Uhr von Sinn Spezialuhren entschieden haben und wünsche Ihnen damit lebenslange Freude.

Herzlichst Ihr Lothar Schmidt

They all swear by the high performance, resilience and durability, as well as the quality and precision of these timepieces. The water- and pressure-resistance data are reviewed and authenticated at regular intervals, as is the case with our diving watches, for instance. We, for our part, give absolute priority to functionality, which ultimately determines the design. Our watches only feature technological attributes that really make sense. All the while, we remain committed to our guiding principle that products have to speak for themselves.

The basic question that we ask ourselves is: which innovative technologies and materials can be employed for our craft and provide solutions for rendering our watches even more practical for everyday use? It is often worth indulging in a little lateral thinking to see what is going on in other industrial sectors or fields of science. We repeatedly go to the limits of physical resources to upgrade our watches – with the aim of making what's good even better. Most of our best developments are yet to come! Sinn Spezialuhren has been based in Frankfurt am Main since 1961. It therefore gave us immense pleasure to be able to develop a watch that emphasises the international character of this major banking and stock market centre – a watch that also serves as proof of our connection to the city. The Frankfurt Financial District Watches have won over many admirers beyond the borders of Frankfurt itself, and have become something of an ambassador for this cosmopolitan city.

I am delighted that you have decided to buy a SINN timepiece and hope that it will continue to give you pleasure for many years to come.

Yours sincerely, Lothar Schmidt





Sinn

SPEZIALKURSEN ZU FRANKFURT AM MAIN

Sinn

SPEZIALKURSEN ZU FRANKFURT AM MAIN

SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Jahre 1961 rief der Pilot und Blindfluglehrer Helmut Sinn das Unternehmen ins Leben. Von diesem Zeitpunkt an dreht sich bei uns alles um hochwertige mechanische Uhren. Seit 1994 trägt der Diplom-Ingenieur Lothar Schmidt als Inhaber die Verantwortung. Für unser Unternehmen begann damit eine neue Zeitrechnung, denn sein Eintritt bedeutete einen entscheidenden Schritt in Richtung Innovationsfreudigkeit. Das Ergebnis: Die Einführung neuer Technologien und Materialien brachte wegweisende Impulse, unser Unternehmen avancierte mit der Zeit zum Geheimtipp unter Uhrenliebhabern. Heute steht unser Name für technische Innovationen, welche die Fachwelt und unsere Kunden gleichermaßen begeistern.

It was back in 1961 that pilot and blind-flying instructor Helmut Sinn founded the company. Since then, we have been committed to producing high-specification mechanical watches. In 1994, the graduate engineer Lothar Schmidt took over the company. This marked the beginning of a new era for the SINN brand, because the new owner took a decisive step towards more innovation. Under his leadership, new technologies and materials were introduced, thus providing the crucial incentives for our company's evolution and gradual emergence as an insider's tip for lovers of fine watches. Today, our name stands for technical innovations – much to the delight of both the trade and our customers alike.

Technische Innovation

Dazu gehört zum Beispiel, dank HYDRO-Technik, eine unter Wasser verspiegelungsfreie Taucheruhr aus deutschem U-Boot-Stahl. Weitere Beispiele sind ein Chronometerchronograph aus einer edelstahlharten 22-karätigen Goldlegierung sowie ein Chronometer mit einem Magnetfeldschutz von 80.000 A/m. Oder die Uhren mit idealem Uhrwerk-Alterungsschutz durch Schutzgasfüllung und integrierter Trockenkapsel. In diese Aufzählung gehört auch die Entwicklung von Einsatzzeitmessern (EZM) für Spezialeinheiten der Polizei und des Zolls oder speziell für Feuerwehreinsatzkräfte. Eine unserer bedeutendsten Entwicklungen ist die DIAPAL-Technologie, bei der wir die Materialien für die wichtigsten Funktionsstellen in der Uhr so auswählen, dass auf eine Schmierung verzichtet werden kann. Erstmals kam diese Technologie im Jahre 2001 zur Anwendung. Zwei Jahre später kommt die TEGIMENT-Technologie zum ersten Mal zum Einsatz. Mit dieser Technologie erreichen wir eine stark erhöhte Kratzfestigkeit durch Oberflächenhärtung.

Permanente Fortschreibung von Technik und Qualität

Wir haben nur einen Anspruch: Uhren zu entwickeln, die sich im Alltag wie im professionellen Einsatz bestens bewähren. Deshalb prüfen unsere Ingenieure, welche neuen Verfahren, innovativen Materialien und Technologien sich dafür eignen, die Funktionalität unserer Uhren immer wieder zu optimieren. Jede Neu- und Weiterentwicklung muss erst harte Praxistests bestehen, um ins Sortiment aufgenommen zu werden. Und keine Uhr verlässt unsere Werkstätten, ohne vorher von den Uhrmachermeistern akribisch geprüft und justiert zu werden.



Die DIAPAL-Technologie kommt bei der 18-karätigen, weißgoldenen **Frankfurter Finanzplatzuhr 6000 Jubiläum** zum ersten Mal zum Einsatz. Bei dieser Technologie werden spezielle Materialpaarungen ausgewählt, die ohne Schmierung reibungslos zusammenarbeiten und so die dauerhafte Ganggenauigkeit des Uhrwerks gewährleisten.

*DIAPAL Technology is used for the first time in the 18-carat white gold **Frankfurt Financial District Watch 6000 Anniversary**. The new technology features a special combination of materials that requires no lubrication, thereby ensuring long-term precision of the movement.*

Technical innovations

Take, for example, the absolutely condensation-free, anti-reflective, German Submarine Steel diving watch – made possible by HYDRO Technology. Other examples include a chronometer chronograph fashioned from a 22-carat gold alloy that is as hard as stainless steel and a chronometer with a magnetic resistance of up to 80,000 A/m. There are also watches with a clockwork mechanism optimally protected from aging by an inert gas and integrated dehumidifying capsule. The list would not be complete without mentioning the development of mission timers (Einsatzzeitmesser or EZM in German) for firefighters, for special police units and border patrol guards. DIAPAL is one of our most important technological developments, with oiling no longer needed for the most important functions in the watch thanks to the materials we select. This technology was first used in 2001. With the aid of TEGIMENT Technology, we achieve greatly increased scratch resistance through surface hardening.

Ongoing advancement in technology and quality

Our top priority has always been to develop watches that offer superior performance – both in daily and in professional use. Which is why our engineers are working continually to identify which innovative methods, materials and technologies are best suited for optimising our watches. Each new development has to first undergo rigorous practical tests before being incorporated. And no watch leaves our workshops before it has been subjected to thorough checking and fine adjustment by our master watchmakers.



Wir setzen immer wieder Werkstoffe ein, die für den Uhrenbau völlig neu sind, so auch bei der auf 100 Stück limitierten **1800 Damaszener**. Bei dieser Uhr wurde der traditionsreiche Werkstoff Damaszener Stahl in eine für Uhrengehäuse taugliche Form übertragen – ohne den Reiz dieses besonderen Materials aufzugeben. Nein, es setzt diesen sogar gekonnt in Szene, denn das Zifferblatt wird zusammen mit dem Gehäuse aus einem Block Damaszener Stahl gefertigt. Das charakteristische Damaszener Muster des Zifferblattes – ein Wechsel aus hellen und dunklen Linien – setzt sich somit auf dem Gehäuse fort.

We continually use materials that are completely new to the watchmaking industry, such as in our **1800 Damaszener**, which is limited to 100 pieces. For this watch, the highly traditional material Damascus steel was rendered appropriate for watch cases – without forsaking but rather enhancing its special allure. For the dial and the case are made from a single block of Damascus steel. The signature Damascus pattern found on the dial – an interplay of light and dark lines – thus continues across the case.

Innovationen im Härtefest

Der weltgrößte Sicherheitsklassifizierer der Schifffahrt DNV GL (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) überprüft seit 2005 unsere Taucheruhren auf Druckfestigkeit und Wasserdichtigkeit. Im Rahmen einer weiteren offiziellen Zertifizierung durch DNV GL werden seit 2006 unsere Taucheruhren auch als Bestandteil der Tauchausrüstung aufgefasst und gemäß den Europäischen Tauchgerätenormen überprüft und zertifiziert. Hierbei handelt es sich um ein Verfahren, das einmalig ist in der Uhrenbranche. Ausgewählte Fliegeruhren lassen wir in einem aufwendigen und komplexen Typ- sowie Einzelprüfungsverfahren durch neutrale Institutionen nach „DIN 8330 Zeitmesstechnik – Fliegeruhren“ prüfen und zertifizieren. Dabei wird sichergestellt, dass eine Fliegeruhr nach DIN 8330 die im Fluggerät vorhandenen Zeitmessinstrumente für den Piloten in vollem Umfang ersetzen kann, dass sie von den physikalischen Belastungen des Flugbetriebs nicht beeinträchtigt wird, dass sie kein Gefährdungspotenzial für Besatzung und Fluggerät darstellt und dass sie mit den anderen Bordinstrumenten eines Fluggeräts kompatibel ist.



Die Temperaturreistenztechnologie gewährleistet, dass eine SINN-Uhr in einem Temperaturbereich von -45°C bis $+80^{\circ}\text{C}$ funktionssicher ist. Bewährt hat sich diese Technologie zum Beispiel bei dem EZM 10 TESTAF im Rahmen der offiziellen Kampagne zur Zulassung des Hochleistungshubschraubers EC 145 T2 von Airbus Helicopters (vormals Eurocopter). Dass unsere Uhren unter härtesten klimatischen Bedingungen zuverlässig funktionieren, hat zum Beispiel die 303 KRISTALL eindrucksvoll bewiesen. Der mit der Temperaturreistenztechnologie ausgerüstete Chronograph bestand seine Feuerprobe beim Yukon Quest, dem härtesten Hundeschlittenrennen der Welt. Am Handgelenk des Extremtauchers Mario M. Weidner absolvierte die 203 ARKTIS ihren Härtefest in der Arktis. Sie überstand dabei alle Tauchgänge im eiskalten Wasser des Nordpolarmeeres oberhalb des 81. Breitengrades. Die Bewährungsprobe bestand in den extremen Temperaturschwankungen zwischen Wasser und Land. Beide Uhren wurden dabei jeweils über der Wärmeschutzkleidung getragen. Eine Herausforderung, die die 303 KRISTALL und die 203 ARKTIS mit Bravour meisterten.

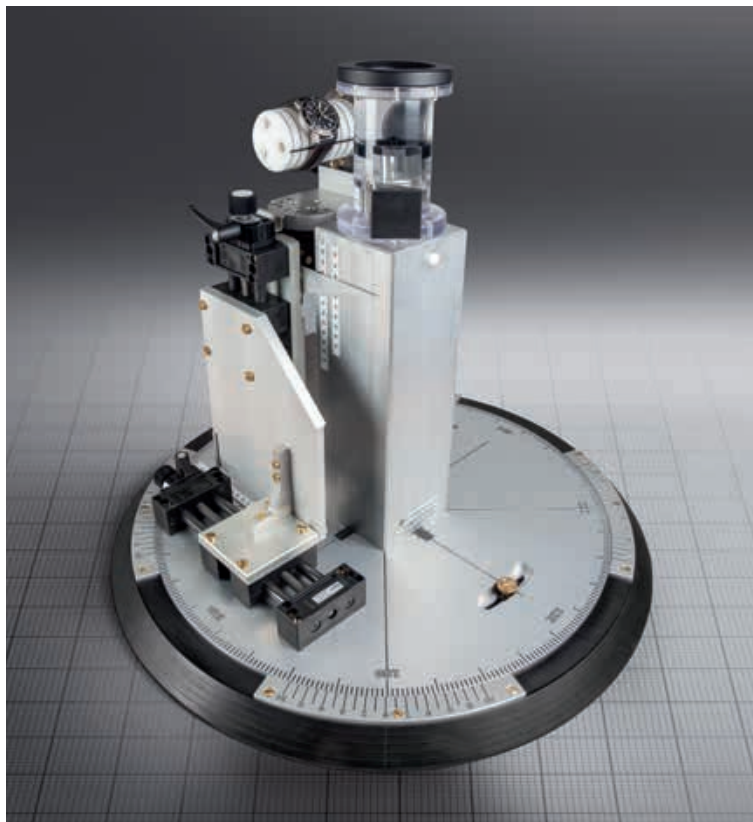
Alle technischen Angaben zu unseren Uhren werden durch Prüfungen belegt. Eigens für die Zertifizierung der Druckfestigkeit unserer Taucheruhren durch den weltgrößten Sicherheitsklassifizierer der Schifffahrt DNV GL (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) haben wir diese Messanlage konstruiert.

All of the technical details of our watches are documented by tests. This system of assessment has been specially designed for certification of the pressure resistance of our diving watches by DNV GL (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg), the world's largest classification society for maritime safety.

Innovations in endurance testing

The world's largest classification society for maritime safety DNV GL (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg), has been testing our diving watches for pressure and water resistance since 2005. As part of DNV GL's official certification process, our diving watches have been treated as part of diving equipment since 2006 and tested and certified in accordance with European diving equipment standards. This is unparalleled in the watch industry. Selected pilot watches are tested and certified by independent institutions according to the DIN 8330 Horology – Aviator watches in an extensive and complex type and unit verification process. This ensures that a DIN 8330-compliant pilot watch is not only a suitable all-round replacement for the on-board timekeeping instruments available to pilots, but is also capable of remaining unaffected by the physical stresses of flight, posing no risk potential for the crew or aircraft, and demonstrating compatibility with other on-board instruments.

The Temperature Resistance Technology keeps mechanical watches performing at temperatures ranging from -45°C to $+80^{\circ}\text{C}$. This technology has proven its worth in the EZM 10 TESTAF, for example, used as part of the official approvals procedure for Airbus Helicopters (formerly Eurocopter) EC 145 T2 high-performance helicopter. The 303 KRISTALL is impressive proof of the functional reliability of our watches under the toughest climatic conditions. Equipped with Temperature Resistance Technology, the chronograph passed the acid test at the Yukon Quest, the world's most demanding dogsled race. The 203 ARKTIS passed its Arctic endurance test on the wrist of extreme diver Mario M. Weidner, withstanding all dives in the freezing cold waters of the Arctic Ocean above 81 degrees latitude. Both watches were worn on top of protective clothing. The real test was in the extreme temperature fluctuations between water and land – a test that the 303 KRISTALL and the 203 ARKTIS passed with flying colours.



Die magnetische Signatur einer Fliegeruhr nach DIN 8330 darf die im Luftfahrzeug zugelassenen Magnetkompass durch ihre räumliche Nähe nicht signifikant ablenken. Mit Hilfe eines Spezialprüfstandes wird die magnetische Signatur einer Fliegeruhr ermittelt. Zuerst wird die Testuhr entmagnetisiert und danach einem homogenen Magnetfeld definierter Feldstärke ausgesetzt. In einem zweiten Prüfschritt wird mit Hilfe der abgebildeten Apparatur des Prüfstandes die magnetische Signatur der Testuhr ausgewertet.

The magnetic signature of a pilot watch certified according to DIN 8330 must not significantly divert the approved magnetic compasses in the aircraft through its physical proximity. The magnetic signature of a pilot watch is identified using a special test stand. First the test watch is demagnetised and then exposed to a homogeneous magnetic field of defined field strength. In the second stage of the test, the magnetic signature of the test watch is analysed using the test stand apparatus pictured.

Hochwertige mechanische Uhrwerke

Vom robusten Gehäuse über den Schliff des Glases bis zur aufwendigen Veredelung der Uhrwerke: Wir stimmen jedes Detail einer Uhr auf ihren speziellen Einsatzzweck ab. Das faszinierende Herzstück einer jeden SINN-Uhr bildet dabei, neben unseren Technologien, das mechanische Werk. Wir vertrauen deshalb nur ausgewählten renommierten Herstellern.

Unter der Bezeichnung „SZ-Uhrwerke“ entstehen bei uns eigene Uhrwerkmodifikationen. Das Ergebnis sind hochwertige Kaliber, die sich jeweils durch besondere technische Eigenschaften auszeichnen. So zum Beispiel das SZ04 mit Régulateuranzeige für die Modellreihe 6100 REGULATEUR. Oder das Kaliber SZ02 für den Taucherchronographen U1000. Die 60er-Teilung des Stoppminutenzählers erleichtert im Vergleich zur sonst üblichen 30er-Teilung das schnelle, intuitive Ablesen.



Unser Handaufzugskaliber SZ04 mit Régulateuranzeige.
Our hand-wound calibre SZ04 with regulateur.

Für die Modellreihen 140 und EZM 10 verwenden wir unsere Chronographenentwicklung SZ01. Vorbild war das im EZM 1 verwendete Kaliber Lemania 5100. Ein wesentlicher Unterschied zum Lemania 5100 ist der hier realisierte springende Stoppminutenzeiger. Durch diese Konstruktion ist es nun möglich, Stoppzeiten noch einfacher, schneller und genauer zu erfassen. Die Entwicklung basiert auf dem Kaliber Valjoux 7750. Maßstab für den Umbau war es, die Ablesbarkeit der Chronographenfunktion signifikant zu erhöhen.

Speziell für unsere Frankfurter Finanzplatzuhren 6012 Roségold Jubiläum und Modell 6012 haben wir auf Basis des Valjoux 7751 das SZ06 entwickelt. Die anspruchsvolle Werkmodifikation kombiniert den dezentralen Stoppminutenzähler mit 60er Teilung mit dem Mondphasenindikator und einer Vollkalenderanzeige. Diese Komplikation gewährleistet zusätzlich eine schnellere Ablesbarkeit, da ein direktes Ablesen der Stoppminuten im Bereich von null bis 60 Minuten jederzeit möglich ist.



Das SZ06 ist eine hauseigene Chronographenentwicklung auf Basis des bewährten Valjoux 7751.

The SZ06 chronograph movement developed in house is based on the tried-and-tested Valjoux 7751.

Workshop modifications

From the robust case and the polished crystal to the exquisitely decorated movement, we make sure that each and every detail in our watches is fit for purpose. In addition to our technology, the heart of any SINN watch is the fascinating mechanical movement. That is why we rely only on selected renowned manufacturers.

“SZ movements” is the name given to our movement modifications. The results are high-quality calibres characterised by impressive technical features. An example of this is the SZ04 with regulateur for the 6100 REGULATEUR series. Or the SZ02 calibre for the U1000 diving chronograph. The 60-minute scale of the stopwatch minute counter is much simpler and more intuitive to read than the 30-minute scale commonly found in other watches.



Die „Goldene Unruh“ gehört zu den renommiertesten Auszeichnungen. Leser von FOCUS, FOCUS Online und dem UHREN-MAGAZIN küren mit ihr die „besten Uhren der Welt“. Die jährlich stattfindende Abstimmung wird deshalb auch der „Oscar der Uhrenbranche“ genannt. Erstmals wurde die „Goldene Unruh“ 1998 verliehen. Bereits bei dieser Wahl erzielte Sinn Spezialuhren mit der 103 Ti Ar einen 1. Platz. Seitdem gelang uns insgesamt 16-mal der Sprung aufs Treppchen, davon 6-mal als Sieger.

The model series 140 and EZM 10 uses our proprietary chronograph development, the SZ01. It was modelled on the Lemania 5100 calibre used in the EZM 1. One of the biggest differences between the SZ01 and the Lemania 5100 is the former's stopwatch minute display. This feature now makes it even easier and quicker to record stop times more accurately. This development is based on the Valjoux 7750 calibre. The aim of this modification was to significantly improve the readability of the chronograph function.

We have developed the SZ06 especially for our Financial District Watches 6012 Rose Gold Jubilee and model 6012 on the basis of the Valjoux 7751. The clever modification combines an off-centre stopwatch minute counter with a 60-second scale with a moon phase indicator and a full calendar display. This intricate design also ensures fast readability, as the stopwatch minutes from 0 to 60 can be read at any time.

The “Goldene Unruh” (“Golden Balance”) is one of the industry's most famous awards. Readers of FOCUS, FOCUS Online and the trade publication UHREN-MAGAZIN select the “world's best watches”. The annual poll is also called the “Oscars” of the watch industry. The “Goldene Unruh” was awarded for the first time in 1998. That year Sinn Spezialuhren won a first place for the 103 Ti Ar model. Since then, we have received a total of 16 of the coveted awards, including six first-place rankings.

100 Jahre DAX®
Der Top-Index der Deutschen Börse

Top-Index der Deutschen Börse



DAX-Werte XETRA 10:06 Uhr

ROE	29.220	29.210	29.220	NEO	26.430	26.420	26.440
ALV	119.970	119.990	119.970	HEX	17.100	17.140	17.100
BAS	38.840	38.840	38.870	IFX	8.110	8.110	8.120
BAY	53.310	53.400	53.350	LHA	15.510	15.015	15.025
BHM	29.040	29.045	29.055	LIN	85.720	85.710	85.780
CAC	17.220	17.220	17.220	MRK	12.840	12.810	12.820
CON	74.970	74.970	74.980	MEO	39.010	38.940	38.970
DHL	41.110	41.110	41.140	MRK	76.180	76.140	76.190
EWG	41.190	41.190	41.200	MSC	108.990	108.940	107.000
DB1	49.420	49.420	49.420	RMC	48.140	48.100	48.140
DPF	44.260	44.270	44.270	SAP	38.220	38.210	38.220
DPF	17.790	17.775	17.790	SEE	71.750	71.730	71.730
DTT	11.290	11.240	11.230	TOR	30.090	30.090	30.100
EMN	39.140	39.180	39.180	TUI	12.760	12.740	12.740
FIN	35.940	35.820	35.840	VOW	204.200	204.110	204.000

Werte / Multiplier 10:06 Uhr

PRE	20.00	20.00	20.00	20.00	14.071	4
RE	11.00	11.00	11.00	11.00	14.071	4
RE	11.00	11.00	11.00	11.00	14.071	4
RE	11.00	11.00	11.00	11.00	14.071	4
RE	11.00	11.00	11.00	11.00	14.071	4
RE	11.00	11.00	11.00	11.00	14.071	4
RE	11.00	11.00	11.00	11.00	14.071	4
RE	11.00	11.00	11.00	11.00	14.071	4
RE	11.00	11.00	11.00	11.00	14.071	4
RE	11.00	11.00	11.00	11.00	14.071	4

Software

SAP	37.400	38.400	38.100
MS	18.910	19.200	19.200
FR	9.720	9.720	9.710
SI	9.720	9.720	9.710
SI	48.450	50.200	50.200
SI	9.710	10.000	9.950
MS	8.000	8.200	8.270

Utilities

EWG	41.190	41.200	41.190
RE	48.210	48.000	48.000
RE	48.210	48.000	48.000

Telecommunication

SEE	11.000	11.250	11.250
SEE	1.970	1.970	1.970



DIE FRANKFURTER FINANZPLATZUHREN: ELEGANT UND ALLTAGSTAUGLICH

Die Erfolgsgeschichte der Frankfurter Finanzplatzuhren begann 1999 mit dem Modell 6000. Es bildete einen echten Meilenstein und bedeutete gleichzeitig eine Premiere: Zum ersten Mal in der Geschichte unseres Unternehmens wurde der Schriftzug „Frankfurt am Main“ auf ein Zifferblatt gedruckt. Die Frankfurter Finanzplatzuhren gehören zu den beliebtesten Uhren aus unserem Hause, die besonders auf Grund ihrer Zeitzonenanzeigen viele Uhrenfreunde auch über die Stadtgrenzen hinaus begeistern.

THE FRANKFURT FINANCIAL DISTRICT WATCHES: ELEGANT AND PRACTICAL FOR EVERYDAY USE

The success story of the Frankfurt Financial District Watches began in 1999 with model 6000, which was not only the premiere model but also a milestone in the history of the company. For the first time, the words "Frankfurt am Main" were printed on the dial of a SINN timepiece. All of the Frankfurt Financial District Watches are among SINN's most popular watches, with time zone displays that are appreciated by watch lovers far beyond the city limits.



Die weißgoldene Jubiläumsversion unserer Frankfurter Finanzplatzuhr gewann 2006 und die Frankfurter Finanzplatzuhr in Platin 2012 den begehrten Titel „Goldene Unruh“.

The white gold jubilee version of our Frankfurt Financial District Watch won 2006 and the platinum version 2012 the coveted "Golden Balance" award.



DIE FRANKFURTER FINANZPLATZUHR MIT MONDPHASEN- UND VOLLKALENDER- ANZEIGE 6012

TECHNISCHE MERKMALE

Mechanisches Ankerwerk

- SINN-Uhrwerk SZ06
- Automatikaufzug
- 25 Rubinlagersteine
- 28.800 Halbschwingungen pro Stunde
- Sekundenstopp
- Antimagnetisch nach DIN 8309

Gehäuse

- Gehäuse aus Edelstahl, poliert
- Deckglas aus Saphirkristall, beidseitig entspiegelt
- Sichtboden aus Saphirkristallglas, innen entspiegelt
- Boden verschraubt
- Erfüllt die technischen Anforderungen der DIN 8310 für Wasserdichtigkeit
- Druckfest bis 10 bar
- Unterdrucksicher
- Bandanstoßbreite: 22 mm
- Gehäusedurchmesser: 41,5 mm

Funktionen

- Stunde, Minute, kleine Sekunde
- Chronograph mit 60er Teilung bei der Stoppminute
- Zeigerdatum
- Wochentagsanzeige
- Monatsanzeige
- Mondphasenanzeige

SINN Technologien

- SINN-Uhrwerk SZ06
- Krone mit D3-System
- Drücker mit D3-System

Zifferblatt und Zeiger

- Zifferblatt schwarz, galvanisch, mit Sonnenschliff
- Aufgesetzte Appliken mit Leuchtfarbe belegt
- Stunden- und Minutenzeiger mit Leuchtfarbe belegt

THE FRANKFURT FINANCIAL DISTRICT WATCH WITH MOON PHASE AND FULL CALENDAR DISPLAY 6012

TECHNICAL DETAILS

Mechanical Movement

- *SINN movement SZ06*
- *Self-winding mechanism*
- *25 bearing jewels*
- *28,800 semi-oscillations per hour*
- *Seconds stop function*
- *Anti-magnetic as per DIN 8309*

Case

- *Case made of stainless steel, polished*
- *Sapphire crystal glass in front, anti-reflective on both sides*
- *Transparent case back made of sapphire crystal glass, anti-reflective on the interior*
- *Case back screw-fastened*
- *Meet the technical requirements for waterproofness, as set out in standard DIN 8310*
- *Pressure-resistant up to 10 bar*
- *Low pressure resistant*
- *Band lug width: 22 mm*
- *Case diameter: 41.5 mm*

Functions

- *Hours, minutes, subsidiary seconds*
- *Chronograph with 60-minute stopwatch display*
- *Centre-mounted date hand*
- *Day of the week display*
- *Month Display*
- *Moon phase display*

SINN Technologies

- *SINN movement SZ06*
- *Push-pieces with D3-System*
- *Crown with D3-System*

Dial and Hands

- *Black electroplated dial with sunburst decoration*
- *Attached appliqués coated with luminescent colour*
- *Hour and minute hand coated with luminescent colour*

BEDIENUNGSANLEITUNG

Aufziehen der Uhr (Kronenposition 1)

Sie ziehen das Werk auf, indem Sie die Krone im Uhrzeigersinn drehen. Im Normalfall reichen circa 40 Kronenumdrehungen. Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug. Eine Gangreserve ermöglicht es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen.

Einstellen der Zeit (Kronenposition 3)

In der Kronenposition 3 wird das Uhrwerk angehalten. Dies hilft Ihnen, die Uhr sekundengenau einzustellen. Um sicherzustellen, dass das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet, drehen Sie die Zeiger vorwärts, bis das Datum einmal schaltet. Anschließend stellen Sie die Zeit ein. Wir empfehlen Ihnen, den Zeiger über den gewünschten Minutenstrich hinauszudrehen und auf dem Rückweg einzustellen. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald Sie die Kronenposition 3 verlassen.

Schnellkorrektur des Monats (Kronenposition 2)

Diese Korrektur bitte nicht zwischen 21 und 3 Uhr vornehmen! Ziehen Sie dazu die Krone in die Position 2 und drehen Sie sie *entgegen dem Uhrzeigersinn*. Der Monat schaltet, wenn der Datumszeiger vom 31. zum 1. schaltet.

Schnellkorrektur des Datums (Kronenposition 2)

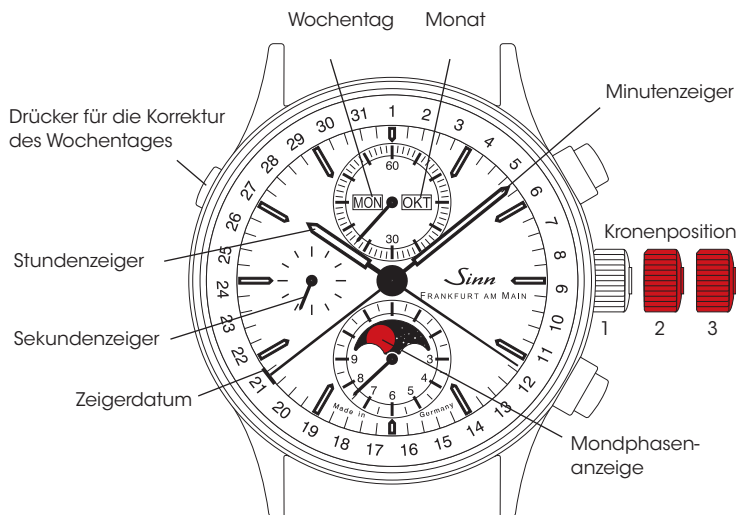
Diese Korrektur bitte nicht zwischen 21 und 3 Uhr vornehmen! Ziehen Sie dazu die Krone in die Position 2 und drehen Sie sie *entgegen dem Uhrzeigersinn*, bis der Datumszeiger das aktuelle Datum anzeigt.

Korrektur des Wochentages (Drücker bei 10 Uhr)

Diese Korrektur bitte nicht zwischen 21 und 3 Uhr vornehmen! Betätigen Sie den Drücker so oft, bis im Wochentagsfenster die korrekte Anzeige erscheint. **Bitte nutzen Sie die Schnellkorrektur nicht zwischen 21 und 3 Uhr.** In dieser Zeit befinden sich die Zahnräder zur Wochentagschaltung im Eingriff. Als Folge kann das Werk beschädigt werden.

Schnellkorrektur der Mondphasenanzeige (Kronenposition 2)

Ziehen Sie dazu die Krone in die Position 2. Stellen Sie die Mondphasenanzeige bei 6 Uhr auf Vollmond durch Drehen der Krone *im Uhrzeigersinn*. Nehmen Sie sich einen Mondkalender zur Hand und suchen Sie den letzten Vollmond, der vor dem einzustellenden Tag lag. Ermitteln Sie die Differenz in Tagen zwischen dem letzten Vollmond und dem einzustellenden Tag. War beispielsweise vor 7 Tagen Vollmond, so drehen Sie die Krone *im Uhrzeigersinn* so, dass Sie ein 7-maliges Rasten wahrnehmen. Höchstmögliche Anzeigegenauigkeit erreichen Sie bei monatlicher Durchführung der Korrektur



INSTRUCTIONS FOR USE

To wind the watch (winding crown, position 1)

The movement is wound by turning the winding crown clockwise. About 40 winds of the crown are generally enough to ensure its reliable functioning. Under normal circumstances, simply wearing the watch every day should suffice to keep the self-winding mechanism wound. The power reserve allows you to take off your watch overnight without having to rewind it.

Time adjustment (winding crown, position 3)

In crown position 3, the motion is paused. This helps you to set the watch precisely. Please make sure the date changes at midnight and not at midday. Just move the hands forward until the date changes. Afterwards you attempt to set the time. We recommend moving the hands past the desired minute marker and then adjusting it backwards. The movement restarts as soon as the crown is no longer in position 3.

Adjusting the month (winding crown, position 2)

Do not use this function between 9 p.m. and 3 a.m. Pull the crown into position 2 and turn it counter-clockwise. The month changes when the date switches from 31 to 1.

Quickset date adjustment (winding crown, position 2)

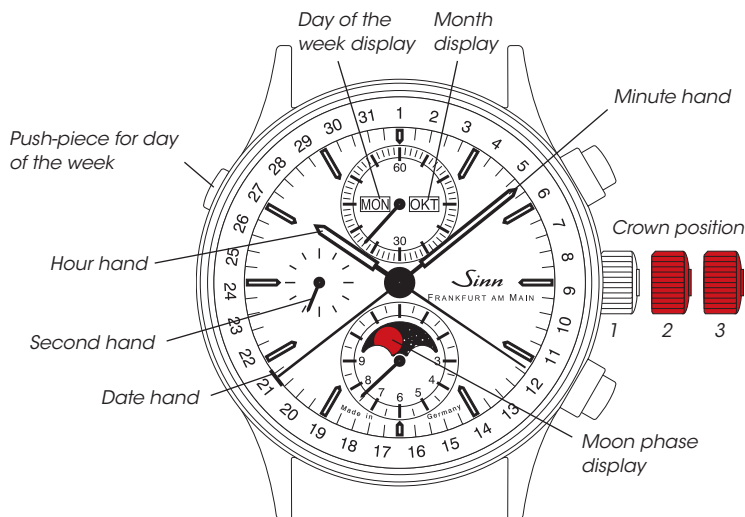
Do not use this function between 9 p.m. and 3 a.m. Pull the crown into position 2 and turn it counter-clockwise until the correct date is displayed.

Quickset weekday adjustment (push-piece at 10 o'clock)

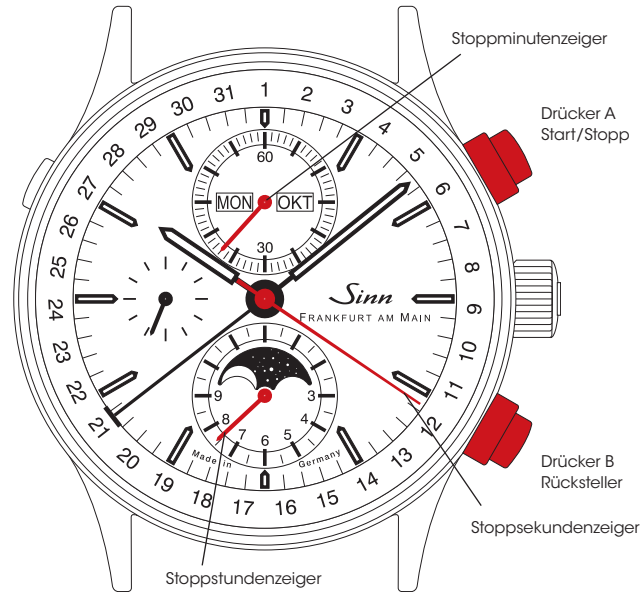
Do not use this function between 9 p.m. and 3 a.m. Press the push-piece until the correct day appears in the weekday display window. **Please do not use the quickset function between 9 p.m. and 3 a.m.** Between these times, the gear wheels used for changing are engaged, and the movement could become damaged.

Quick adjustment of the moon phase display (winding crown, position 2)

Pull the crown into position 2. At 6 o'clock, set the moon phase display to full moon by turning the crown clockwise. Take a lunar calendar and look for the last full moon before the day you wish to set. Count the number of days between the last full moon and the day to be set. For example, if the last full moon was seven days ago, turn the crown clockwise so that it clicks seven times. Maximum accuracy is achieved by adjusting the display every month.



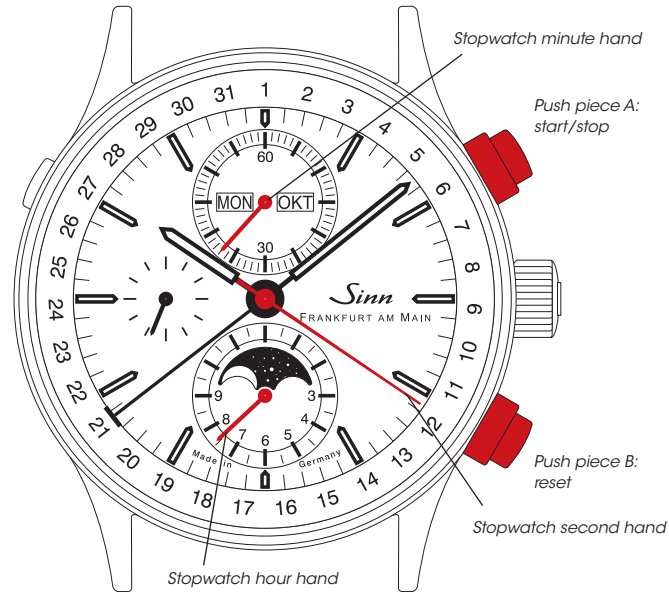
ZEITMESSUNG MIT DER CHRONOGRAPHENFUNKTION



Die Frankfurter Finanzplatzuhr mit Mondphasen- und Vollkalenderanzeige verfügt über einen Chronographen (Stoppuhr). Sie können mit ihm Zeitabschnitte bis zu 11 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden messen bzw. festhalten. Der zentrale Stoppsekundenzeiger und die kleinen Stoppzeiger für die Stunden und Minuten dienen der Zeitmessung mit dem Chronographen. Der Chronograph wird mit den beiden Drückern „A“ und „B“ bedient. Drücker „A“ startet die Kurzzeit-

messung beim ersten Drücken. Beim zweiten Drücken wird die Messung gestoppt. Bei erneutem Betätigen des Drückers „A“ wird die Kurzzeitmessung fortgesetzt. Somit lassen sich Zeiten addieren. Drücker „B“ stellt die Stoppzeiger wieder auf Null. Ein Beispiel für das Ablesen der gestoppten Zeit können Sie der Abbildung entnehmen: 7 Stunden, 37 Minuten, 20 Sekunden.

USING THE CHRONOGRAPH TO MEASURE TIME



The Frankfurt Financial District Watch with moon phase and full calendar comes with a chronograph function (stop function). This enables you to measure and record periods of up to 11 hours, 59 minutes and 59 seconds. The central stopwatch second hand and the small hour and minute hands are used for measuring time with the chronograph function. The chronograph is operated by means of buttons

"A" and "B". Short-term measurements start when button "A" is pressed once. Pressing this button again stops the measurement. The short-term measurement is resumed by pressing button "A" once more. This allows you to add up and record the cumulative time. Button "B" resets the hands of the chronograph to zero. Please see the diagram for an example of stopped time readings: 7 hours, 37 minutes, 20 seconds.



2014

Donnerstag 12. Juni 2014

JUN

12

DIE FRANKFURTER FINANZPLATZUHR MIT KALENDERWOCHEANZEIGE 6052

TECHNISCHE MERKMALE

Mechanisches Ankerwerk

- SINN-Uhrwerk SZ03
- Automatikaufzug
- 26 Rubinlagersteine
- 28.800 Halbschwingungen pro Stunde
- Zeigerstellung mit Sekundenstopp
- Antimagnetisch nach DIN 8309

Funktionen

- Stunde, Minute, kleine Sekunde
- Chronograph
- Zeigerdatum
- Wochentagsanzeige
- Monatsanzeige
- Kalenderwochenanzeige

Gehäuse

- Edelstahl, poliert
- Deckglas aus Saphirkristall, beidseitig entspiegelt
- Sichtboden aus Saphirkristallglas, innen entspiegelt
- Boden verschraubt
- Erfüllt die technischen Anforderungen der DIN 8310 für Wasserdichtigkeit
- Druckfest bis 10 bar
- Unterdrucksicher
- Bandanstoßbreite 22 mm
- Gehäusedurchmesser 41,5 mm

Zifferblatt und Zeiger

- Galvanisch geschwärztes Zifferblatt mit Sonnenschliff
- Aufgesetzte Appliken mit Leuchtfarbe belegt
- Stunden- und Minutenzeiger mit Leuchtfarbe belegt

THE FRANKFURT FINANCIAL DISTRICT WATCH WITH CALENDAR WEEK DISPLAY 6052

TECHNICAL DETAILS

Mechanical movement

- SINN movement SZ03
- Self-winding mechanism
- 26 bearing jewels
- 28,800 semi-oscillations per hour
- Hand adjustment with seconds stop function
- Anti-magnetic as per DIN 8309

Functions

- Hours, minutes, subsidiary seconds
- Chronograph
- Centre-mounted date hand
- Day of the week display
- Month display
- Calendar week display

Watch case

- Stainless steel, polished
- Sapphire crystal glass in front, anti-reflective on both sides
- Transparent case back made of sapphire crystal glass, anti-reflective on the interior
- Case back screw-fastened
- Meet the technical requirements for water resistance, as set out in standard DIN 8310
- Pressure resistant up to 10 bar
- Low pressure-resistant
- Band lug width 22 mm
- Case diameter 41.5 mm

Dial and hands

- Black electroplated dial with sunburst decoration
- Attached appliqués coated with luminescent colour
- Hour and minute hand coated with luminescent colour

BEDIENUNGSANLEITUNG

Aufziehen der Uhr (Aufzugskrone, Position 1)

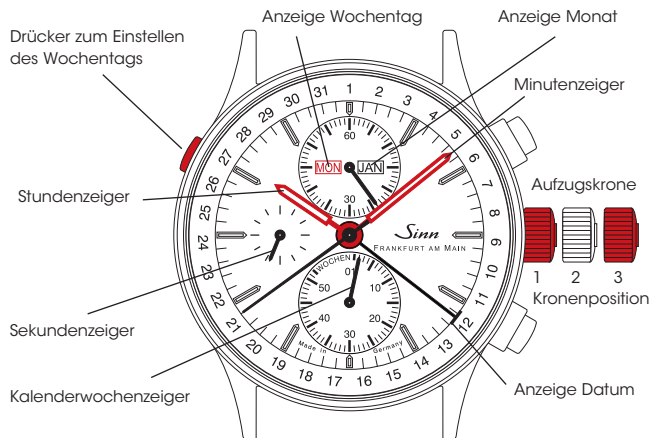
Sie ziehen das Werk auf, indem Sie die Krone im Uhrzeigersinn drehen. Im Normalfall reichen circa 40 Kronenumdrehungen. Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug. Eine Gangreserve ermöglicht es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen.

Einstellen der Zeit (Aufzugskrone, Position 3)

In der Kronenposition 3 wird das Uhrwerk angehalten. Dies hilft Ihnen, die Uhr sekundengenau einzustellen. Um sicherzustellen, dass das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet, drehen Sie die Zeiger vorwärts, bis das Datum einmal schaltet. Anschließend stellen Sie die Zeit ein. Wir empfehlen Ihnen, den Zeiger über den gewünschten Minutenstrich hinauszudrehen und auf dem Rückweg einzustellen. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald Sie die Kronenposition 3 verlassen.

Schnellkorrektur des Wochentags (Drücker bei 10 Uhr)

Diese Korrektur bitte nicht zwischen 21 und 3 Uhr vornehmen! Betätigen Sie den Drücker so oft, bis im Wochentagsfenster die korrekte Anzeige erscheint. Schalten Sie von Sonntag auf Montag, schaltet auch die Kalenderwoche um eine Woche weiter. **Bitte nutzen Sie die Schnellkorrektur nicht zwischen 21 und 3 Uhr.** In dieser Zeit befinden sich die Zahnräder zur Wochentagschaltung im Eingriff. Als Folge kann das Werk beschädigt werden.



INSTRUCTIONS FOR USE

To wind the watch (winding crown, position 1)

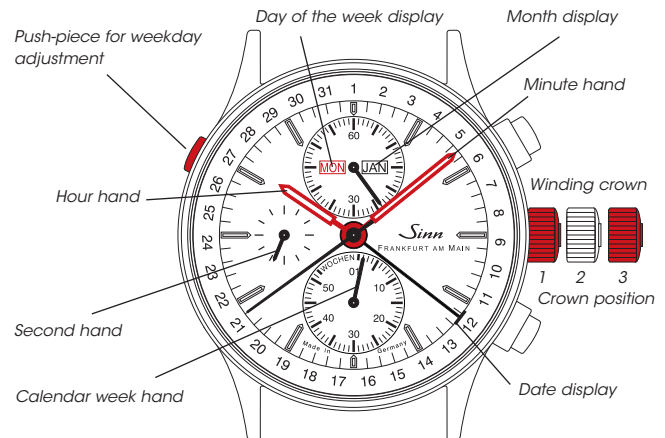
The movement is wound by turning the winding crown clockwise. About 40 winds of the crown are generally enough to ensure its reliable functioning. Under normal circumstances, simply wearing the watch every day should suffice to keep the self-winding mechanism wound. The power reserve allows you to take off your watch overnight without having to rewind it.

Time adjustment (winding crown, position 3)

In crown position 3, the motion is paused. This helps you to set the watch precisely. Please make sure the date changes at midnight and not at midday. Just move the hands forward until the date changes. Afterwards you attempt to set the time. We recommend moving the hands past the desired minute marker and then adjusting it backwards. The movement restarts as soon as the crown is no longer in position 3.

Quickset weekday adjustment (push-piece at 10 o'clock)

Do not use this function between 9 p.m. and 3 a.m. Press the push-piece until the correct day appears in the weekday display window. When you switch from Sunday to Monday, the calendar week will also switch to the next week. **Please do not use the quickset function between 9 p.m. and 3 a.m.** Between these times, the gear wheels used for changing are engaged, and the movement could become damaged.



BEDIENUNGSANLEITUNG

Korrektur des Monats (Aufzugskrone, Position 2)

Diese Korrektur bitte nicht zwischen 21 und 3 Uhr vornehmen!

Ziehen Sie dazu die Krone in die Position 2 und drehen Sie sie entgegen dem Uhrzeigersinn. Der Monat schaltet, wenn der Datumszeiger vom 31. zum 1. schaltet.

Schnellkorrektur des Datums (Aufzugskrone, Position 2)

Diese Korrektur bitte nicht zwischen 21 und 3 Uhr vornehmen!

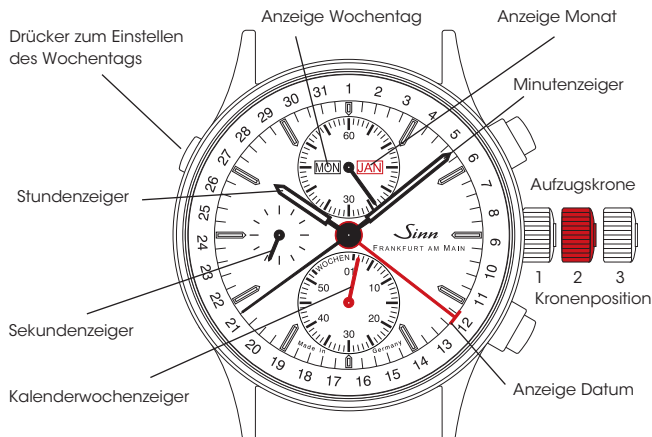
Ziehen Sie dazu die Krone in die Position 2 und drehen Sie sie entgegen dem Uhrzeigersinn bis der Datumszeiger das aktuelle Datum anzeigt.

Schnellkorrektur der Kalenderwoche (Aufzugskrone, Position 2)

Diese Korrektur bitte nicht zwischen 21 und 3 Uhr vornehmen!

Ziehen Sie die Krone in die Position 2 und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn bis zur korrekten Anzeige.

Bitte nutzen Sie die Schnellkorrekturen nicht zwischen 21 und 3 Uhr. In dieser Zeit befinden sich die Zahnräder im Eingriff. Als Folge kann das Werk beschädigt werden.



INSTRUCTIONS FOR USE

Adjusting the month (winding crown position 2)

Do not use this function between 9 p.m. and 3 a.m. Pull the crown into position 2 and turn it counter-clockwise. The month changes when the date switches from 31 to 1.

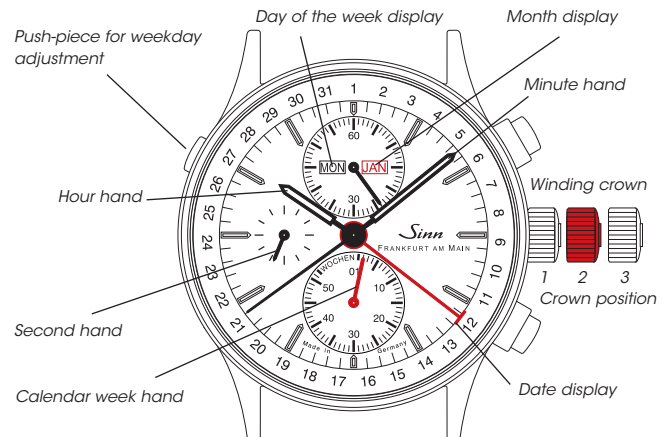
Quickset date adjustment (winding crown, position 2)

Do not use this function between 9 p.m. and 3 a.m. Pull the crown into position 2 and turn it counter-clockwise until the correct date is displayed.

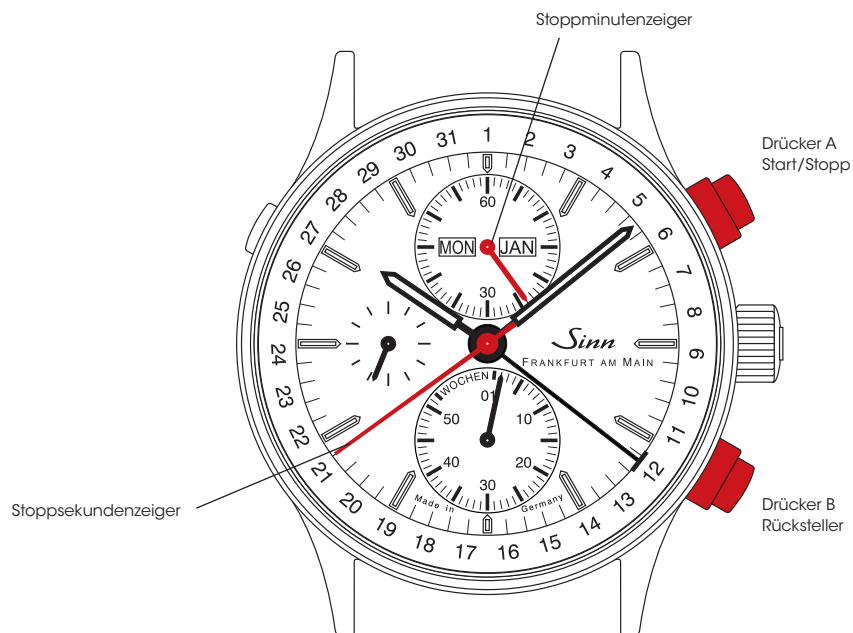
Quickset calendar week adjustment (winding crown, position 2)

Do not use this function between 9 p.m. and 3 a.m. Pull the crown into position 2 and turn it clockwise until the correct calendar week is displayed.

Please do not use the quickset functions between 9 p.m. and 3 a.m. Between these times, the gear wheels used for changing are engaged, and the movement could become damaged.



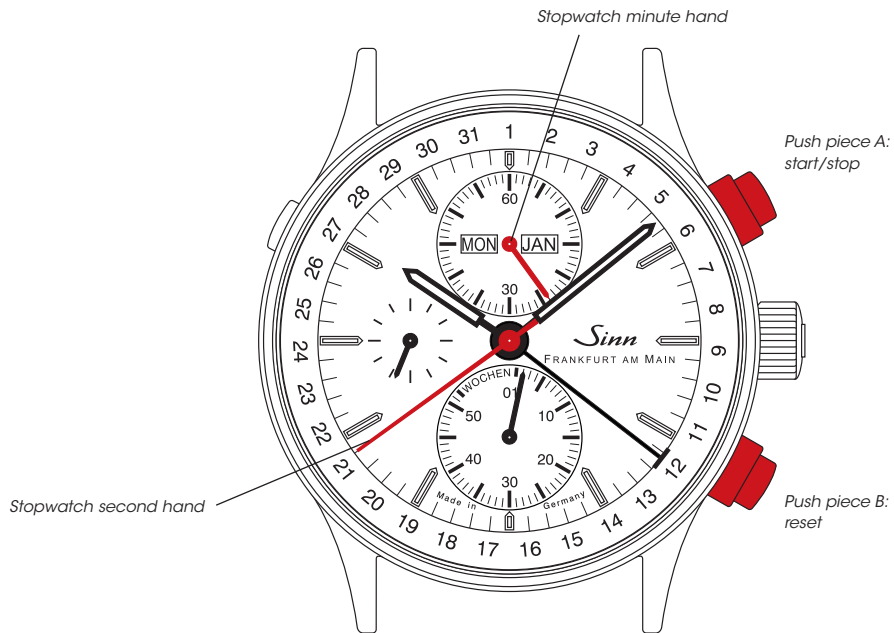
ZEITMESSUNG MIT DER CHRONOGRAPHENFUNKTION



Die Frankfurter Finanzplatzuhr mit Kalenderwochenanzeige verfügt über einen Chronographen (Stoppuhr). Sie können mit ihm Zeitabschnitte bis zu 59 Minuten und 59 Sekunden messen bzw. festhalten. Der zentrale Stoppsekundenzeiger und der kleine Stoppminutenzeiger dienen der Zeitmessung mit dem Chronographen. Der Chronograph wird mit den beiden Drückern „A“ und „B“ bedient. Drücker „A“ startet die

Kurzzeitmessung beim ersten Drücken. Beim zweiten Drücken wird die Messung gestoppt. Bei erneutem Betätigen des Drückers „A“ wird die Kurzzeitmessung fortgesetzt. Somit lassen sich Zeiten addieren. Drücker „B“ stellt die Stoppzeiger wieder auf Null. Ein Beispiel für das Ablesen der gestoppten Zeit können Sie der Abbildung entnehmen: 24 Minuten und 39 Sekunden.

USING THE CHRONOGRAPH TO MEASURE TIME



The Frankfurt Financial District Watch with calendar week display comes with a chronograph function (stop function). This enables you to measure and record periods of up to 59 minutes and 59 seconds. The central stopwatch second hand and the small stopwatch minute hand are used for measuring time with the chronograph function. The chronograph is operated by means of buttons "A" and "B".

Short-term measurements start when button "A" is pressed once. Pressing this button again stops the measurement. The short-term measurement is resumed by pressing button "A" once more. This allows you to add up and record the cumulative time. Button "B" resets the hands of the chronograph to zero. Please see the diagram for an example of stopped time readings: 24 minutes and 39 seconds.

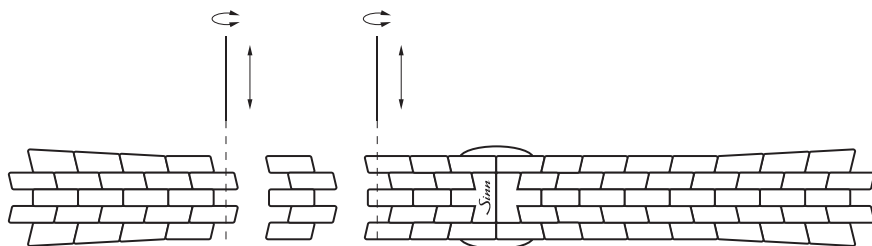
LÄNGENANPASSUNG DES MASSIVARMBANDES

Wenn Sie mit der Längen Anpassung Ihres Armbandes nicht vertraut sind, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren SINN-Fachhändler oder an unsere Uhrmacher im Kundendienst in Frankfurt am Main. Unsere Mitarbeiter im Kundendienst beraten Sie auch gern telefonisch.

Stellen Sie bei einer Armbandlängenänderung zunächst das Seitenverhältnis der Bandglieder fest. Für den größtmöglichen Tragekomfort sollten beide Seiten des Armbandes gleich viele Glieder enthalten. Ist dies nicht möglich, sollte das obere Bandstück (12-Uhr-Seite) länger sein.

Zur Längenänderung müssen Sie das Massivarmband nicht von der Uhr oder von der SchlieÙe trennen.

1. Lösen Sie die Schrauben an der Seite des zu entfernenden Bandgliedes bzw. an der Stelle, an der Sie ein Bandglied einsetzen möchten.
2. Entnehmen Sie das freiwerdende Bandglied bzw. setzen Sie ein neues ein.
3. Geben Sie vor dem Verschrauben einen kleinen Tropfen (nicht mehr!) des Schraubensicherungsmittels (AN 302-42, mittelfest) auf das Gewinde der Bandschraube.



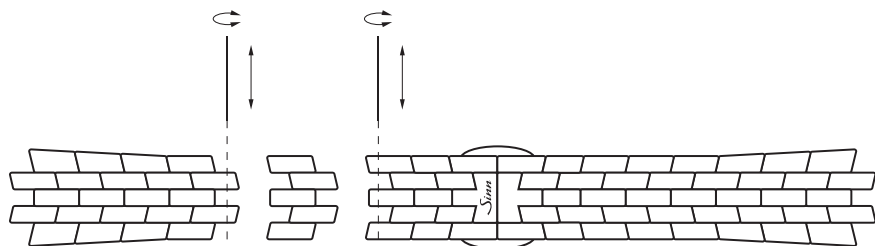
ADJUSTING THE LENGTH OF THE SOLID BRACELET

If you don't know how to shorten or lengthen the solid bracelet, please contact your SINN dealer or the watchmakers in our customer service department in Frankfurt am Main. Our customer service employees are also happy to help you over the telephone.

Determine the relative lengths of the two sides before adjusting the length of the bracelet. To ensure maximum comfort, both sides of the bracelet should contain the same number of links. If this is not possible, the top bracelet strap (above the 12 on the clock) should be longer.

It is not necessary to detach the solid bracelet from the watch or the clasp.

1. Loosen the screws on the side of the bracelet link which is to be removed or added.
2. Remove the superfluous bracelet link or insert a new one.
3. Before screwing tight, add a small drop (no more!) of thread-locker (AN 302-42 medium-tight) to the thread of the bracelet screw.





RATE

AMPLITUDE

BEAT ERROR

COUNT DOWN



-000 s/d 292° 0.1 ms 02s

Aut 28800 30 50 1 Spel



WATCH EXPERT II

BEAT MODE

BEATS PER HOUR

MEAS TIME

LIFT ANGLE

GRAPH RESOL.



power

start / stop



HINWEISE

Wasserdichtigkeit

Ihre Uhr erfüllt im Originalzustand die technischen Anforderungen nach DIN 8310 für Wasserdichtigkeit. Die statische Druckbelastung Ihrer Uhr ist in Bar angegeben. Bei jeder unserer Uhren wird die Wasserdichtigkeit einzeln geprüft. Im alltäglichen Gebrauch ist jedoch zu beachten, dass Dichtungen durch zahlreiche Einflüsse beim Tragen einer Armbanduhr mit der Zeit verschleifen bzw. altern. Wir empfehlen Ihnen, die Wasserdichtigkeit mindestens in jährlichen Abständen überprüfen zu lassen. Damit die Wasserdichtigkeit möglichst lange erhalten bleibt, spülen Sie Ihre Uhr mit Leitungswasser ab, wenn sie mit Meerwasser, Chemikalien oder Ähnlichem in Berührung gekommen sein sollte. Auch Belastungen wie Stöße und Vibrationen können nicht nur die Wasserdichtigkeit herabsetzen, sondern erhöhen auch den Verschleiß des Uhrwerkes. Schützen Sie deshalb Ihre Uhr vor unnötigen Belastungen.

Ganggenauigkeit

Die Messergebnisse zum Uhrengang sind immer Momentaufnahmen, die unter Laborbedingungen zustande kommen. Aus diesem Grund achten wir bei einer individuellen Regulation Ihrer Uhr auf die persönlichen Trageeigenschaften. Eine sichere Aussage zur Ganggenauigkeit Ihrer Uhr kann daher erst nach circa achtwöchigem Betrieb gemacht werden. Bei Beanstandungen stellen Sie bitte den täglichen Gang über einen längeren Zeitraum fest, zum Beispiel eine Woche.

Haben Sie Fragen zu Ihrer SINN-Uhr?

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.

Telefon: 069 / 97 84 14 - 400

Telefax: 069 / 97 84 14 - 401

E-Mail: kundendienst@sinn.de

ADVICE

Water resistance

In its original condition, your watch fulfils the technical requirements of water resistance according to DIN 8310. The static compressive stress of your watch is given in bar. Each and every one of our watches is tested for water resistance. However, in everyday use it is important to note that seals can suffer from wear and ageing over time due to a wide range of factors which arise when wearing a wristwatch. We therefore recommend having the water resistance checked at least once a year. To ensure your watch retains its water resistance for as long as possible, rinse it with tap water if it comes into contact with seawater, chemicals or the like. Continual mechanical stress in the form of shocks and vibrations can also not only reduce water resistance, but also increase wear and tear of the movement. Care should therefore be taken to protect your watch from unnecessary impacts.

Accuracy

The measured results of the watch's rate are always "snapshots" taken under laboratory conditions. For this reason, we also take each owner's individual movements into account when making a specific regulator correction. It is therefore only possible to judge the accuracy of your watch after it has been in operation for approximately eight weeks. In the event of a deviation, please keep a daily record of its timekeeping over an extended period, for example one week.

Do you have any questions?

Our employees will be pleased to advise you.

Telephone: + 49 (0)69 978 414 400

Telefax: + 49 (0)69 978 414 401

E-mail: service@sinn.de



KUNDENDIENST

Ihre SINN-Uhr benötigt eine Revision, eine Reparatur, eine Umrüstung oder eine Aufarbeitung?

Mithilfe unseres Auftragsformulars können Sie uns schnell und unkompliziert alle wichtigen Daten mitteilen. Detaillierte Informationen zu unserem Auftragsformular und über die weitere Abwicklung erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf www.sinn.de. Bitte beachten Sie auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter dem Punkt „Service und Reparaturen“. Sie finden die AGB auf unserer Internetseite unter www.sinn.de. Gern schicken wir Ihnen die AGB auch zu.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre SINN-Uhr bei einem unserer zahlreichen autorisierten Händler in Deutschland abzugeben. Gerne können Sie auch persönlich im Kundendienst unseres Hauses in Frankfurt am Main vorbeikommen oder uns Ihre SINN-Uhr zusenden.

Wir empfehlen Ihnen Rücksendungen an uns ausschließlich als versichertes und nachverfolgbares Paket durchzuführen. Auf Wunsch besteht innerhalb Deutschlands die Möglichkeit einer transportversicherten Rückholung. Unfreie Zusendungen können wir leider nicht annehmen!

Detaillierte Informationen erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf www.sinn.de oder telefonisch unter 069 / 97 84 14-400.

SERVICE

Does your SINN watch need an inspection, repair, retrofitting or reconditioning?

If possible, please use our service order form. For information about our service order form, please refer to the section entitled “Customer Service” on our website www.sinn.de/en and to the section entitled “Servicing and repairs” in our general terms and conditions at www.sinn.de/en. We would be happy to send you a copy of the general terms and conditions.

Our international partners generally offer on-site service. However, should they be unable to provide a certain service, they will organise the safe dispatch and return of the SINN watch to our manufactory in Germany. Please be aware that our partners will wait until they have a sufficient number of SINN watches before they post a shipment, in order to keep transport costs and customs duties to a minimum. This will increase the processing time.

Alternatively, you can send your SINN watch to us directly. You will be required to cover the postage costs for the delivery and return shipment, which vary depending on the country. For insurance reasons, we strongly recommend sending us any return goods by registered parcel post. We regret that we are unable to accept deliveries with unpaid postage!

In case you have a chance to drop off your watch directly at our office in Frankfurt am Main we look forward to your visit. Please make a note of our opening times.

For information about our service, please refer to the section entitled “Customer Service” on our website www.sinn.de/en or +49 (0)69 / 97 84 14-400.

© Sinn Spezialuhren GmbH

2. Auflage/Februar 2020
Technische Änderungen vorbehalten.

*2nd Edition /February 2020
Technical specifications are subject to changes.*

Ausführliche Informationen zu Sinn Spezialuhren, zu unseren Uhren und Technologien finden Sie auch unter www.sinn.de
You can also find comprehensive information about Sinn Spezialuhren, our watches and technologies at www.sinn.de/en.

